

FOTOGRAFIN
PHOTOGRAPHER
PHOTOGRAPHE

anne purkiss



EDITIONfrölich

FOTOGRAFIN
PHOTOGRAPHER
PHOTOGRAPHE

anne purkiss

EDITIONfrölich

- 4 Geschichten im Querformat
- 7 Stories in landscape format
- 10 Histoires en format paysage

anne purkiss

13 **FOTOGRAFIN / PHOTOGRAPHER / PHOTOGRAPHE**

80 **AUSSTELLUNGEN / EXHIBITIONS / EXPOSITIONS**

82 **BIBLIOGRAFIE / BIBLIOGRAPHY / BIBLIOGRAPHIE**

83 **BILDNACHWEIS / PHOTO CREDIT / CRÉDITS PHOTOGRAPHIQUES
DANK / ACKNOWLEDGEMENT / REMERCIEMENTS**

84 **IMPRESSUM / IMPRINT / MENTIONS LÉGALES**

Geschichten im Querformat

Anne Purkiss entdeckt schon früh ihre Leidenschaft für die Fotografie. Geboren 1959 in Chemnitz (damals: Karl-Marx-Stadt) in der DDR, wächst sie in einer Familie von Bildkünstlern auf: Ihre Eltern Edith und Joachim Seyffarth, beide selbst Fotografen, legen den Grundstein für Anne Purkiss' berufliche Laufbahn.

Die Straßen und Plätze ihrer Heimatstadt werden für Purkiss zu einem Übungsfeld, auf dem sie das alltägliche Leben einfängt. Die Fotografien aus ihrer Schulzeit in den 1970er-Jahren zeigen Mitschüler und Bewohner eines sich wandelnden Stadtviertels in Chemnitz.

Anne Purkiss' Leidenschaft für Fotografie führt sie an die Universität Leipzig. 1979 beginnt sie ihr Studium in Journalistik mit Schwerpunkt Bildjournalistik. In dieser Zeit entsteht auch eine Reportageserie, die Szenen aus dem Alltag der Leipziger Straßen einfängt.

1983 schließt Anne Purkiss ihr Studium mit einem Diplom in Journalistik und Fotografie ab. Nach einer kurzen Anstellung in der Leipziger Werbeagentur Dewag zieht sie 1984 nach London. Hier findet sie vor allem auch eine neue berufliche Heimat, als sie in der Bildabteilung von Associated Press unter der Leitung des Fotografen Horst Faas zu arbeiten beginnt. In dieser Zeit verfeinert sie auch die Kunst, Geschichten durch Bilder zu erzählen.

Der Umzug nach England und ihre Heirat leiten zugleich ein neues fotografisches Kapitel ein. Ihr frühes Interesse an der Reportagefotografie in industriellen Kulissen kann sie in London aus praktischen und wirtschaftlichen Gründen nicht weiterverfolgen. Stattdessen bietet ihr die Position bei Associated Press eine aufregende Gelegenheit: Die wachsende Nachfrage nach Porträts, insbesondere als Standbilder für internationale Fernsehstationen, führt zu einem bevorzugten Querformat, das den Kontext der Porträtierten zwangsläufig als Aussage mit einschließt. London empfängt Anne Purkiss mit

einem schier endlosen Strom an Persönlichkeiten, die Außergewöhnliches vollbracht haben.

Ihre Fotos spiegeln nicht nur die Kreativität und Individualität der Porträtierten wider, sondern verleihen ihnen eine stimulierende Präsenz. Dieser konzeptionelle Ansatz begleitet sie seitdem als übergreifendes Thema. Ihre Bilder von Künstlern und Wissenschaftlern fanden ihren Weg in zahlreiche renommierte Publikationen wie *Die Zeit*, *Nature*, *Apollo Magazine* und *The Times*. Zusätzlich sind ihre Porträts namhafter Persönlichkeiten in verschiedenen Sammlungen und Archiven vertreten, darunter in der National Portrait Gallery London, der Tate Gallery und der Royal Academy of Arts.

Seit 1988 arbeitet Anne Purkiss als freiberufliche Fotografin, zunächst für staatliche Einrichtungen wie den Auslands-Pressedienst des britischen Außenministeriums und später auch für kulturelle Organisationen wie ART UK und die Royal Academy of Arts. Die politischen Umwälzungen in Deutschland Ende der 1980er- und Anfang der 1990er-Jahre bringen ihr zudem kurzfristige Fotoaufträge von britischen Publikationen, die den Wandel in der DDR dokumentieren.

Die 1990er-Jahre markieren den Beginn mehrerer Langzeitprojekte, die sich über drei Jahrzehnte erstrecken sollen. Ihre Arbeiten konzentrieren sich vermehrt auf Kulturschaffende und Wissenschaftler. Purkiss kehrt zudem zu ihrem früheren Interesse an Reportageserien zurück, ähnlich denen, die das Leben in Chemnitz in den 1970er-Jahren und die Leipziger Straßen in den 1980er-Jahren einfingen. In England widmet sie sich ab 2002 den Bewohnern von Richmond upon Thames und dem neu gegründeten South Downs National Park.

Anne Purkiss' besonderes Interesse gilt weiterhin der Porträt- und Dokumentarfotografie. Ihre frühen Vorbilder, darunter Fotografen wie Henry Cartier-Bresson, August Sander, Robert Doisneau und Louis Held, spiegeln sich in ihrem Werk wider. Mit einem geschulten Auge für Details konzentriert sie sich auf die Verbindung zwischen Mensch und Umgebung. Dabei gelingt es ihr, nicht nur das Gesicht einer Person zu erfassen, sondern auch die Umgebung, in der sie lebt.

Die digitale Fotografie eröffnet Anne Purkiss ab 2004 neue Möglichkeiten. Digitale Kameras werden zu ihrem Hauptarbeitsmittel für

die Auftragsfotografie. Dennoch bleiben ihre Hasselblad-Kamera und der Schwarz-Weiß-Film als künstlerische Ausdrucksmittel erhalten und verleihen vor allem ihren Porträts eine zeitlose Qualität.

Anne Purkiss' Fotos sind magische Fenster, die uns Einblicke in die kreativen Arbeitsräume von Künstlern und Wissenschaftlern gewähren. Ihre Porträts offenbaren mehr als nur das Gesicht einer Person: Ihre Fotografien im Querformat erzählen Geschichten über Räume, in denen Menschen leben und arbeiten, und die Welt, die sie umgibt. Jedes Bild ist eine Hommage an die Vielfalt menschlichen Lebens und lädt uns ein, in die faszinierenden Geschichten einzutreten, die es erzählt.

Stories in landscape format

Anne Purkiss discovered her passion for photography at an early age. Born in 1959 in Chemnitz (then Karl-Marx-Stadt) in the GDR, she grew up in a family of visual artists. Her parents Edith and Joachim Seyffarth, both photographers, laid the foundation for Anne Purkiss' professional career.

The streets and squares of her hometown became Anne's training ground as she captured her everyday surroundings. Photographs taken during her school days in the 1970s depict classmates and local residents in a changing Chemnitz neighborhood.

Anne Purkiss' passion for photography took her to the University of Leipzig, where she began to study journalism with a focus on photojournalism in 1979. During this time, she also created a reportage series capturing everyday life on the streets of Leipzig.

In 1983, Anne Purkiss graduated with a degree in journalism and photography. After a brief stint at the Leipzig advertising agency Dewag, she moved to London in 1984 where she found a new professional home in the picture department of the Associated Press under the direction of photographer Horst Faas, where she honed her visual storytelling skills.

Relocation and marriage also marked a new chapter in her development as a photographer. In London, practical as well as economic considerations prevented her from pursuing her early interest in reportage photography in industrial settings. Instead, her position with the Associated Press presented exciting opportunities of a different kind: The growing demand for portraits, particularly as stills for international television networks, involved working in landscape format, necessarily incorporating information contained in the sitter's backdrop. London offered a seemingly infinite number of extraordinary personalities as subjects.

Passanten auf dem
Ostplatz in Leipzig.
DDR, 1981

Passers-by on the
Ostplatz in Leipzig.
GDR, 1981

Passants sur la place
Ostplatz à Leipzig.
RDA, 1981



Der irische Rock-
musiker Bob Geldof
vor dem Londoner
Hauptquartier von
Band Aid.

Geldof ist Mitinitiator
des Musik-Hilfepro-
jekts Band Aid, mit
dem in den 1980er-
Jahren Hilfsgelder
für die Hungersnot in
Äthiopien gesammelt
wurden.

Großbritannien, 1987

Irish rock musician
Bob Geldof outside
Band Aid's London
headquarters.

Geldof is the initiator
of the Band Aid music
aid project, which
raised funds to help
relieve the famine in
Ethiopia in the 1980s.
United Kingdom, 1987

Le musicien de rock
irlandais Bob Geldof
devant le siège londonien
de Band Aid.

Geldof est l'initiateur
du projet d'aide musi-
cale Band Aid, qui a
permis de collecter
des fonds d'aide
contre la famine en
Éthiopie dans les
années 1980.

Grande-Bretagne,
1987



Die britische Balletttänzerin, Choreografin und Gründerin des Royal Ballet, Ninette de Valois, bei der Eröffnung eines nach ihr benannten Tanzstudios im London Studio Centre. Großbritannien, 1988

British ballet dancer, choreographer and founder of the Royal Ballet Ninette de Valois at the opening of a dance studio named after her at the London Studio Centre. United Kingdom, 1988

La danseuse classique britannique, chorégraphe et fondatrice du Royal Ballet, Ninette de Valois, lors de l'ouverture d'un studio de danse portant son nom au London Studio Centre. Grande-Bretagne, 1988



Die britische Modedesignerin Vivienne Westwood anlässlich der Verleihung des Ordens Officer of the Order of the British Empire (OBE) in London.
Großbritannien, 1992

British fashion designer Vivienne Westwood at the conferral of the Order of the British Empire (OBE) in London.
United Kingdom, 1992

La créatrice de mode britannique, Vivienne Westwood, lors de la remise de l'ordre Officer of the Order of the British Empire (OBE) à Londres.
Grande-Bretagne, 1992



Der britische Künstler
Grayson Perry auf
dem Richmond Litera-
turfestival in London.
Großbritannien, 2010

British artist Grayson
Perry at the Richmond
Literary Festival in
London.
United Kingdom, 2010

L'artiste britannique
Grayson Perry au
festival de littérature
de Richmond, Londres.
Grande-Bretagne,
2010



Der burkinisch-
deutsche Architekt
Diébédo Francis Kéré
mit seinem Beitrag zur
Ausstellung *Sensing
Spaces: Architecture
Reimagined* in der
Royal Academy of Arts
in London.
Großbritannien, 2014

Burkinabe-German
architect Diébédo
Francis Kéré with his
contribution to the
exhibition *Sensing
Spaces: Architecture
Reimagined* at the
Royal Academy of Arts
in London.
United Kingdom, 2014

L'architecte
burkinabé-allemand
Diébédo Francis Kéré
avec sa contribution
à l'exposition *Sensing
Spaces : Architecture
Reimagined* à la Royal
Academy of Arts de
Londres.
Grande-Bretagne,
2014



Der Strand vor der
Tate St. Ives in
Cornwall.
Großbritannien, 2017

The beach in front of
Tate St. Ives in
Cornwall.
United Kingdom, 2017

La plage devant
la Tate St. Ives en
Cornouailles.
Grande-Bretagne,
2017



Der britische Bildhauer
Antony Gormley bei
der Eröffnung seiner
Ausstellung in der
Royal Academy of Arts
in London.
Großbritannien, 2019

British sculptor
Antony Gormley at
the opening of his solo
exhibition at the Royal
Academy of Arts in
London.
United Kingdom, 2019

Le sculpteur britan-
nique Antony Gormley
lors du vernissage
de son exposition
personnelle à la Royal
Academy of Arts de
Londres.
Grande-Bretagne,
2019



Diese Publikation erscheint in der edition frölich in der Reihe / This publication is published by edition frölich in the series / Cette publication paraît aux edition frölich dans la série **FOTOGRAFIN / PHOTOGRAPHER / PHOTOGRAPHE**
Herausgegeben von / Edited by / Édité par Regelindis Westphal

© **EDITIONfrölich** / Regelindis Westphal, Berlin 2023
für die Fotografien bei / for the photographs by / photographies
Anne Purkiss / akq-images

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung in und die Verarbeitung durch elektronische Systeme. / The work is protected by copyright in all its parts. Any use without the consent of the publisher is prohibited. This applies in particular to reproductions, translations, microfilming and storage in and processing by electronic systems. / L'ouvrage est protégé par le droit d'auteur dans toutes ses parties. Toute utilisation est interdite sans l'accord de la maison d'édition. Cela vaut en particulier pour les reproductions, les traductions, les microfilms ainsi que l'enregistrement et le traitement par des systèmes électroniques.

Text Seite 4 / Text page 4 / Texte page 4 : Georgia Rauer

Übersetzung / Translation / Traduction

ins Englische / into English / en anglais : Kerstin Trimble

ins Französische / into French / en français : Anne Bepoldin, Béatrice Cécé

Gestaltung / Design / Mise en page : Regelindis Westphal

Bildbearbeitung / Image editing / Traitement des images : Satzinform

Technische Umsetzung / Technical realisation / Réalisation technique :

Norbert Lauterbach (Mitarbeit / Collaboration / Collaboration : Katrin Bosse)

Druck / Printing / Impression : FINIDR, Tschechische Republik

ISBN 978-3-9824450-7-6

Von Alltagsszenen in der DDR über Dokumentarfotografie bis hin zu Porträts von international anerkannten Wissenschaftlern und Kunstschaffenden – das Portfolio der deutsch-britischen Fotografin Anne Purkiss ist vielseitig und ausdrucksstark. Inmitten des Wandels der Zeiten und Orte fängt sie nicht nur Gesichter, sondern auch Geschichten ein. Kulturelle Ikonen und inspirierende Denker werden durch ihr Objektiv in Beziehung zu ihren Schaffensstätten gesetzt. Mit einem Auge für Verbindung zwischen Mensch und Umgebung erzählt sie mit ihren Fotografien von Kreativität, Individualität und der reichen Vielfalt des Lebens.

From everyday life in the GDR to documentary photography and portraits of internationally renowned scientists and artists, German-British photographer Anne Purkiss's portfolio is as diverse as it is expressive. Having lived through times of change in different places, she captures not only faces, but also stories. Through her lens, cultural icons and inspirational thinkers appear in the context of their creative spaces. With a keen eye for connections between people and their surroundings, her photos tell stories of creativity, individuality and the rich diversity of life.

Des scènes de la vie quotidienne en RDA aux portraits de scientifiques et d'artistes de renommée internationale, en passant par la photographie documentaire, le portfolio de la photographe germano-britannique Anne Purkiss est varié et expressif. Au fil des changements d'époques et de lieux, Anne Purkiss ne capture pas seulement des visages, mais aussi des histoires. A travers son objectif, des icônes culturelles et des intellectuels sont mis en relation avec leurs milieux de création. Sa perception de la relation entre la personne et son environnement fait que ses photographies nous parlent de créativité, d'individualité et de l'immense diversité de la vie.

www.editionfroelich.de

ISBN 978-3-9824450-7-6



9 783982 445076